

Züchter zeigen sich lernfähig

Deutsche Meisterschaft: Die bundesweit größte Vogelschau ist zum neunten Mal in den Messehallen zu Gast. Über 9100 Sittiche, Kanaren und Exoten präsentieren sich in größeren Käfigen

VON DANIEL HOBEIN

Bad Salzuflen. Die Deutschen Meisterschaften des Kanarienvogelzüchter-Bundes (DKB) haben sich fest in Bad Salzuflen etabliert. Nicht zuletzt auch, weil die Veranstalter Empfehlungen des Veterinärämtes umgesetzt haben.

Die Zeiten haben sich gewandelt: Waren es bei den ersten Veranstaltungen in Bad Salzuflen noch weit über 10.000 Tiere, musste man sich 2015 mit 9100 Vögeln zufrieden geben. Dieses Jahr zeigten die 1100 Züchter wieder 100 Tiere mehr. Zog die Veranstaltung anfangs noch quer durch Deutschland, so ist sie seit nunmehr neun Jahren fest in Bad Salzuflen verankert. „Die Infrastruktur ist toll, und wir können darauf aufbauen“, erklärt Thomas Müller vom DKB.

Rückblickend war das nicht immer so. Probleme mit der

Tierschutzorganisation „PETA“ oder Ärger mit dem Kreisveterinäramt sorgten für Sorgenfalten bei den Verantwortlichen. „Wir haben aus dem Dialog mit dem Veterinäramt gelernt und viele positive Dinge daraus gezogen“, erklärt Thomas Müller, so seien die Käfige vergrößert und die Tage für die Tiere vor Ort verkürzt worden.

Während früher die Vögel bis zu acht Tage unterwegs waren, sind es heute nur noch vier. Ein Gewinn für Tiere und Züchter, denn auch die Besucher im Messzentrum schauen bei Auffälligkeiten genau hin. Wie auch Henk van der Wal aus dem niederländischen Leeuwarden. Er kommt seit vielen Jahren zur Schau nach Bad Salzuflen. Am Wochenende in Begleitung von sieben weiteren Mitgliedern seines heimischen Kanarienvogelzuchtvereins. „Es ist immer ein schönes Zusammentreffen bei

gleichen Interessen“, sagt auch Thomas Müller. Ein Hobby, das zunehmend auch Frauen begeistert. „Inzwischen gibt es immer mehr weibliche Preisrichter“, berichtet er. So auch

in Bad Salzuflen, wo die Tiere bereits am Freitag bewertet wurden. Neben Gesangs-, Farben-, Positurkanarien, Mischlingen, Europäern und Sittichen wurden auch Exoten

ausgestellt und ausgezeichnet. Die Sieger dürfen sich Hoffnungen auf den Titel bei der Weltmeisterschaft machen. Die findet in gut zwei Wochen in Portugal statt.



Ausgezeichnet: Achim Spallek aus Düsseldorf zeigt Ulrike Böhl einen Norwich-Kanarienvogel, der bei der Schau im Bad Salzufler Messezentrum als Champion prämiert wurde.

FOTO: HOBEIN